

# PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de

Heft 4 **Übungsleiter AKTUELL** 2010



**Herausgeber:**

**PFERDESPORTVERBAND BADEN - WÜRTEMBERG E. V.**

70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Fax: (0 71 54) 83 28-29

Internet: [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de), eMail: [Info@pferdesport-bw.de](mailto:Info@pferdesport-bw.de)

**Redaktion:**

**Der Vorstand Breitensport - Umwelt - Mitgliederservice**

Rolf Berndt, 89160 Dornstadt, Ulmer Tal 35, Telefon und Fax: (0 73 48) 2 35 37

eMail: [Rolf-Berndt@t-online.de](mailto:Rolf-Berndt@t-online.de)

**Reproduktion:**

**Kopierland GmbH, 89073 Ulm, Hafenbad 35**

Telefon: (07 31) 6 09 57, Fax: (07 31) 6 09 59

eMail: [kopierland\\_ulm@t-online.de](mailto:kopierland_ulm@t-online.de)

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>TIPPS UND INFORMATION</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuwahlen bei Landesverband, Landeskommission und WPSV</li> <li>• FN-Jahresbericht 2009 ist erschienen</li> <li>• EWU führt Reithelm-Pflicht für Jugendliche ein</li> <li>• Neue Vereine in Baden-Württemberg</li> <li>• Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg</li> <li>• 3. FN-Bildungskonferenz: "Der Stellenwert des Trainers im Pferdesport"</li> <li>• FN-Jahresbericht 2009: Einzelübersichten für Baden-Württemberg</li> </ul>	Seite 2
<b>AUS- UND WEITERBILDUNG</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminare und Lehrgänge auf einen Blick</li> <li>• Fortbildungslehrgang für Berufs- und Amateurausbilder</li> <li>• BW/RP bzw. Prüfer Breitensport-Prüfungslehrgang</li> </ul>	Seite 4
<b>BREITENSORT</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Breitensport-Veranstaltungen in Baden-Württemberg</li> </ul>	Seite 5
<b>PFERD UND UMWELT</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielwiese Wald - Freizeitspaß kontra Wildtiere</li> <li>• Gefahrstoff Asbest</li> </ul>	Seite 6
<b>VEREINSMANAGEMENT</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vordrucke: Bestätigungen über Geld- und Sachzuwendungen (Spendenbescheinigungen)</li> </ul>	Seite 6

Nächster Redaktionsschluss:  
15. Mai 2010

### Titelseite:

Ohne Regeln geht es nicht!

Die Natur und das Zusammensein mit dem Partner Pferd genießen - so macht Ausreiten richtig Spaß. Allerdings sind Reiter, Fahrer und Pferde nicht alleine in Wald und Flur unterwegs. Jäger, Fahrradfahrer, Jogger, Nordic Walker, Spaziergänger mit Kind und Kegel und Hunden und Skater - jeder möchte gerne draußen seinem Hobby nachgehen und Entspannung finden. Ganz ohne Regeln und vor allem gegenseitige Rücksichtnahme geht's also nicht (*FN-Newsletter*).

Die wichtigsten Regeln für den Ausritt finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.

**Foto:** Jürgen Stroscher

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Der *Übungsleiter AKTUELL* ist eine Informationsschrift für Übungsleiter, Trainer und Vereinsmanager in Vereinen und Betrieben, herausgegeben vom Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) e.V.

Geben sie bitte die Informationen an die Pferdesportler/Innen in ihrem Bereich weiter. Sie können die aktuelle Ausgabe des *Übungsleiter AKTUELL* auch im Internet unter [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de), [www.pferdesport-nordbaden.de](http://www.pferdesport-nordbaden.de), [www.pferdesport-suedbaden.de](http://www.pferdesport-suedbaden.de) und [www.wpsv.de](http://www.wpsv.de) nachlesen und ausdrucken oder sich den *Übungsleiter AKTUELL* kostenlos per eMail vom Pferdesportverband Baden-Württemberg zusenden lassen.

Für übernommene und zugesandte Artikel kann die Redaktion keine Gewähr übernehmen. Verantwortlich für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser der Texte. Wir freuen uns über die Abdrucke und Vervielfältigungen unserer Artikel. Geben sie aber bitte den *Übungsleiter AKTUELL* mit seiner Ausgabennummer als Quelle an. Redaktionsschluss ist am 15. des jeweiligen Ausgabemonats.

## TIPPS UND INFORMATIONEN

### Neuwahlen bei Landesverband, Landeskommission und WPSV

Gerhard Ziegler wurde von der Delegiertenversammlung des Landesverbandes am 19. April in Sindelfingen für drei weitere Jahre als Präsident des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg im Amt bestätigt. Die weiteren Präsidiumsmitglieder stellten sich ebenfalls erfolgreich zur Wiederwahl: Rolf Berndt (Vorstand Breitensport/Umwelt), Harald Guhl (Präsident Regionalverband Südbaden und stellvertretender Präsident im Landesverband), Falk-Ingo Kettlitz (Landesjugendwart), Dr. Gerhard Klotz (1. Vorsitzender Regionalverband Nordbaden), Kirsten Maier (Vertreterin aktive Leistungssportler), Manfred Raichle (Vorsitzender der Landeskommission Baden-Württemberg), Frank Reutter (Präsident Regionalverband Württemberg), Eddy Stöferle (Regionalverband Württemberg), Marc Zehntner (Schatzmeister).

Ebenfalls bestätigte die Mitgliederversammlung der Landeskommission Manfred Raichle als LK-Vorsitzender. Zu seinem Stellvertreter wählten die Mitglieder Frank Reutter, der den bisherigen Stellvertreter Gerhard Weixler ablöst.

Bei der Mitgliederversammlung des Württembergischen Pferdesportverbandes (WPSV) am 27. März in Neuhausen auf den Fildern wurde das Präsidium des WPSV einstimmig wiedergewählt: Frank Reutter (Präsident), Karlheinz Maier (Stellvertreter), Holger Martin (Stellvertreter), Christoph Möhl (Finanzvorstand) Eddy Stöferle (Stellvertreter), Lukas Vogt (Breitensport/Umwelt). Die von der Jugendversammlung gewählte Verbandsjugendwartin Petra Rometsch wurde von der Versammlung im Amt bestätigt.

-dt-

### FN-Jahresbericht 2009 ist erschienen

Der Jahresbericht 2009 der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ist erschienen. Auf über 450 Seiten kann man nachlesen, was sich bei der FN und beim deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) im vergangenen Jahr getan hat. Neben detaillierten Berichten der einzelnen Fachabteilungen enthält der Jahresbericht unter anderem auch zahlreiche Statistiken zum Turniersport und zur Zucht. Der Jahresbericht kostet 6 Euro zuzüglich Versandkosten und kann bei der FN (FN-Service) 48229 Warendorf, eMail: fn@fn-dokr.de oder beim FN-Verlag unter [www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de) (Shop/Merkblätter/Broschüren der FN) bestellt werden. Er kann aber auch kostenlos aus dem Internet ([www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)) heruntergeladen werden.

*FN...aktuell 08/2010*

### EWU führt Reithelm-Pflicht für Jugendliche ein

Die Erste Westernreiter-Union Deutschland (EWU) hat für Teilnehmer der B-Klassen (Jugendliche bis 18 Jahre) die Pflicht zum Tragen eines Reithelms beschlossen. Diese Regelung gilt verbindlich ab dem 1. Juni 2010, bis dahin ist noch das Tragen eines Cowboyhutes gestattet. Die Abstimmung im EWU-Länderrat dazu war denkbar knapp (7:6). Als Begründung wurde die Rechtsunsicherheit für Veranstalter bei möglichen Unfällen genannt.

*FN...aktuell 08/2010*

### Neue Vereine in Baden-Württemberg

Der Badische Sportbund Nord (Karlsruhe) hat folgenden Verein aufgenommen: Reitgemeinschaft Hammerger Hof e.V. mit Sitz in Ittlingen, Reiterring Kraichgau-Neckar-Odenwald.

Einen Aufnahmeantrag zur Aufnahme in den Württembergischen Landessportbund haben folgende Vereine gestellt: Pferdesport-Team Heilbronn e.V. mit Sitz in Heilbronn, Pferdesportkreis Franken. Breitensportreiter Filstal e.V. mit Sitz in Albershausen, Pferdesportkreis Staufen-Fils.

*SPORT in BW 04/2010*

### Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg

Partnerbetrieb der FN und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg wurde in: 71364 Winnenden-Aidehof, Markus und Ulrike Schäfer, Pferdestall Grundwiesen, Schulerhofstraße 27a. 72525 Münsingen-Fauserhöhe, Eva Baumann, Reizeit GbR, Fauserhöhe 15. 72535 Heroldstatt-Sontheim, Wolfgang Merkle, Reitstall Wiesenhof, Lange Straße 35. 88367 Hohentengen-Bremen, Sandra Späh, Reitanlage El Picadero, Unterer Holzweg 51.

-dt-

### 3. FN-Bildungskonferenz: "Der Stellenwert des Trainers im Pferdesport"

Zur inzwischen dritten Bildungskonferenz "Der Stellenwert des Trainers im Pferdesport" lädt die FN am 15. Juni nach Münster ein. Die Anforderungen an einen Ausbilder im Pferdesport sind hoch. Er muss Vorbild, Lehrer, Animateur, Stallmanager, Turnierbegleiter und Seelenröster sein und mit Menschen ebenso umgehen können wie mit Pferden. Neben Vorträgen zu diesen Aufgaben des Trainers und auch die Erwartungen an ihn geht es bei der Konferenz in der Westfälischen Landes-Reit- und Fahrschule Münster auch um "Fairness" im Sport. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr und endet mit einem Sektempfang gegen 18.00 Uhr. Die Bildungskonferenz steht allen am Thema Interessierten offen, wendet sich inhaltlich aber im Besonderen an Ausbilder und Vereinsvorstände. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro, für Persönliche Mitglieder der FN 15 Euro. Anmeldung: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Veranstaltungsbüro, Christa Brüggemann, 48229 Warendorf, Telefon (0 25 81) 63 62-390, eMail: [cbrueggemann@fn-dokr.de](mailto:cbrueggemann@fn-dokr.de). Weitere Informationen bei der FN-Abteilung Ausbildung, Monika Grabowski, Telefon (0 25 81) 63 62-230, eMail: [mgrabowski@fn-dokr.de](mailto:mgrabowski@fn-dokr.de) oder im Internet unter: [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de).

*Vorreiter Deutschland, Newsletter 01/2010*

## FN-Jahresbericht 2009: Einzelübersichten für Baden-Württemberg

### Motivationsabzeichen

<b>Steckenpferd Reiten und Kleines Hufeisen Fahren</b>					
Steckenpferd Reiten 2006-2007	Kl. Hufeisen Fahren 2006-2007	Steckenpferd Reiten 2008	Kl. Hufeisen Fahren 2008	Steckenpferd Reiten 2009	Kl. Hufeisen Fahren 2009
781	17	436	10	470	24

<b>Kleines Hufeisen</b>				
1989-2006	2007	2008	2009	Insgesamt
40.572	2.037	2.108	1.732	46.449

<b>Großes Hufeisen</b>				
1994-2006	2007	2008	2009	Insgesamt
8.864	969	1.009	782	11.624

<b>Reitnadel</b>				
1989-2006	2007	2008	2009	Insgesamt
608	26	36	46	716

<b>Deutscher Reitpass</b>				
1976-2006	2007	2008	2009	Insgesamt
22.302	607	460	544	23.913

### Lehrkräfteausbildung im Breitensport

<b>Berittführer</b>				
1980-2006	2007	2008	2009	Insgesamt
1.287	16	7	24	1.334

### Wettbewerbsstatistik für Breitensportliche Veranstaltungen

<b>A 2008</b>	<b>B 2008</b>	<b>C 2008</b>	<b>A 2009</b>	<b>B 2009</b>	<b>C 2009</b>
184	3.251	42.834	183	3.360	34.544

- A) = Breitensportliche Veranstaltungen mit ausschließlich WBO-Wettbewerben  
 B) = Wettbewerbe gemäß WBO  
 C) = Anzahl gestartete Teilnehmer

## AUS- UND WEITERBILDUNG

### Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

- 07.-09. Mai Schnupperlehrgang Vierspanner (ohne eigenes Gespann, Voraussetzung DFA Klasse IV)  
Ort: Neuffen  
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30 oder -31
15. Mai PM-Fachtagung "Gestaltung kind- und jugendgerechten Reitunterrichts"  
Ort: Reitverein Göppingen  
Infos bei: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Telefon (02581) 6362-111  
➔ Weiterbildung für Trainer: Es werden drei LE zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 15.-16. Mai Systematische und mentale Begleitung von Reitern mit Handicap, Trainern und Team  
Ort: FN-Partnerbetrieb/DKThR anerkannte Reitanlage Gut Üttingshof, Bad Mergentheim  
Infos bei: Dr. Sabine Kaplirz zu Sulewicz, Telefon (0 79 31) 4 75 30
- 19.-24. Mai Pferd & Wagen Studienreise (mit Prüfung zum Wanderfahradzeichen Stufe 1 und 2)  
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour Erz, Laichingen-Machtolsheim  
Infos bei: Christel Erz, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18
22. Mai Workshop "Zirkensische Gymnastik" für Pferde jeden Alters und Ausbildungsstandes  
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall-Anlage Pferdevilla Schmid, Gechingen  
Infos bei: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24
- 25.-26. Mai Lehrgang Prüfer Breitensport (Vollgieren)  
Ort: FN-Partnerbetrieb Pferdesportzentrum Neubulach  
Infos bei: STS Neubulach, Telefon (0 70 53) 96 75 84
- 28.-30. Mai Longierlehrgang (mit Abzeichenabnahme)  
Ort: FN-Partnerbetrieb Pferdesportzentrum Neubulach  
Infos bei: STS Neubulach, Telefon (0 70 53) 96 75 84
19. Juli Vortrag "Die Anatomie des Pferdes bestimmt den Ausbildungsweg" (Dr. med. vet. Heuschmann)  
Ort: Aalen-Hofen, Gasthof Kellerhaus  
Infos bei: Heidi Weis-Moll, Telefon (0 73 61) 7 44 02, eMail: weiss-moll@t-online.de
- 01.-07. August Jugendfahrllehrgang  
Ort: Oggelshausen bei Bad Buchau  
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30 oder -31
- 20.-22. August Fortbildungslehrgang für Berufs- und Amateurausbilder  
Ort: Orsingen-Nenzingen, Stockfelderhof  
Infos bei: LV-BAW, Claudia Eiser, Telefon (0715) 83 28-10, eMail: eiser@pferdesport-bw.de  
➔ Weiterbildung für Trainer "Reiten": Es werden 15 LE zur Lizenzverlängerung anerkannt

Informationen über Abzeichen-Lehrgänge in den Vereinen finden Sie unter  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de) >Landeskommission >Abzeichenprüfungen

### Fortbildungslehrgang für Berufs- und Amateurausbilder

Vom 20. bis 22. August findet auf dem Stockfelderhof in 78359 Orsingen-Nenzingen ein Fortbildungslehrgang für Berufs- und Amateurausbilder unter Leitung von Reitmeister Martin Plewa (Warendorf) statt. Veranstalter ist der Pferdesportverband Baden-Württemberg. Die Teilnahme am Lehrgang kann mit insgesamt 15 Lerneinheiten als Fortbildungsmaßnahme zur Verlängerung von Trainerlizenzen "Reiten" anerkannt werden. Die Teilnahme ist nur mit eigenem Pferd möglich.

Der Lehrgang umfasst praktisches Reiten (Dressur/Springen und ggf. Gelände), Unterrichtserteilung und einen Theorie-Teil. Kosten pro Teilnehmer mit Pferd 100 Euro, für das Zweitpferd zusätzlich 80 Euro. In der Lehrgangsgebühr enthalten sind die Lehrgangskosten sowie die Pferde-Box mit erster Einstreu. Unterkunft und Verpflegung gehen auf Kosten der Teilnehmer (vor Ort sind Möglichkeiten zur Übernachtung sowie Mittag- und Abendessen vorhanden). Das Futter für die Pferde muss mitgebracht werden bzw. kann zu den ortsüblichen Preisen erworben werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Annahme nach Eingang der Anmeldungen.

Information und Anmeldung beim Pferdesportverband Baden-Württemberg, Claudia Eiser, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-10, eMail: eiser@pferdesport-bw.de.

C.E.

## BW/RP bzw. Prüfer Breitensport-Prüfungslehrgang

Vom 3. bis 5. September findet der diesjährige BW/RP- bzw. Prüfer Breitensport-Lehrgang der Landeskommission Baden-Württemberg (LK) statt. Lehrgangsort ist der Stockfelderhof in 78359 Orsingen-Nenzingen. Die Lehrgangsgebühr beträgt 75 Euro pro Teilnehmer. Der Lehrgangsteil vom 3. bis 4. September wird für Prüfer Breitensport auch als Fortbildungsmaßnahme anerkannt. Hier belaufen sich die Kosten auf 25 Euro pro Person. Anmeldung und Information bei der Landeskommission Baden-Württemberg, Claudia Eiser, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-10, eMail: eiser@pferdesport-bw.de.  
C.E.

## BREITENSPORT

### Breitensport-Veranstaltungen in Baden-Württemberg

DATUM:	TAGE:	PLZ/ORT:	KONTAKT:	BV/DISZIPLIN:	
01.05.10	2	Baden-Württ. Quadrillen-Campionat	Hr. Lohmüller	07472 5252	LP/WB Reiten
01.05.10	1	71083 Herrenberg-Gültstein	Fr. Groß	0176 24926487	Reiten
01.05.10	1	79395 Neuenburg	Fr. Klaas	0175 8395690	Reiten u. Fahren
02.05.10	1	88477 Hörenhausen	Fr. Schmid	07347 957395	Reiterrallye
02.05.10	1	79585 Steinen	Fr. Probst	07622 669874	Reiten
02.05.10	1	75203 Königsbach-Stein	Fr. Schöpfle	0171 5229638	Gespännf.-Trophy
02.05.10	1	71640 Ludwigsburg	Hr. Trostel	N.N.	Reiten
08.05.10	2	89520 Heidenheim-Aufhausen	Fr. Vogel	0171 7873114	Reiten
08.05.10	1	72488 Sigmaringen	Fr. Saller	0171 5437935	Voltigieren
09.05.10	1	79725 Grunholz	Hr. Ackermann	rainer_ackermann@vogel-media.ch	Reiterrallye
09.05.10	1	78166 Donaueschingen	Fr. Schilling	0176 24266856	Reiten
13.05.10	1	78087 Mönchweiler	Hr. Chudzinsky	07721 26073	Reiten
13.05.10	1	68199 Mannheim-Friedrichsfeld	Fr. Störmer	0171 2645348	Reiten
13.05.10	1	78087 Mönchweiler	Hr. Chudzinsky	07721 26073	Reiten
13.05.10	1	73494 Rosenberg	Fr. Rock	0174 5860450	Orientierungsritt
13.05.10	1	73235 Weilheim/Teck	Hr. Reutter	07153 91060	Reiten
13.05.10	1	88639 Wald-Ruhestetten	Fr. Hofelich	rainig.bingen@web.de	Reiten
13.05.10	1	78667 Rottweil-Hochwald	Hr. Ebenhoch	0171 4538096	Kutschentreff
13.05.10	1	65620 Fahrenbach-Robern	Fr. Zollmann	06274 242	Reiten u. Fahren
14.05.10	3	72172 Sulz-Hopfau	Fr. Lefèvre	07454 4272	Reiten
15.05.10	1	77971 Kippenheim	Fr. Schmidt	07825 2824	Voltigieren
15.05.10	2	78176 Blumberg	Hr. Kaiser	07702 2110	Freizeitreitertreff
23.05.10	1	78078 Niedereschach	Fr. Bender	07720 65777	Reiten
30.05.10	1	76275 Ettlingen	Hr. Hofheinz	0151 11438989	Kutschausfahrt
30.05.10	1	89542 Herbrechtingen-Bohlheim	Fr. Keck	0170 6746845	Reiterrallye
03.06.10	1	73111 Lautenstein	Fr. Maisch	0173 4769917	Reiten
13.06.10	1	88477 Schwendi	Fr. Schilling	07357 1382	Voltigieren
13.06.10	1	76703 Kraichtal-Oberacker	Fr. Schöpfle	0171 5229638	Gespännf.-Trophy
19.06.10	1	78126 Königsfeld	Hr. Kaiser	0171 2201818	Freizeitfahrer.-Cup
19.06.10	2	89524 Herbrechtingen-Bohlheim	Hr. Titzmann	07161 83614	Reiten
20.06.10	1	89520 Kleinkuchen	Fr. Schröder	0172 3210512	Reiterrallye
20.06.10	1	73345 Hohenstadt/Alb	Fr. Kleinbach	0176 24792062	Reiten
27.06.10	1	78345 Bohlingen	Hr. Eichler	07731 54505	Reiten
11.07.10	1	75438 Knittlingen-Kleibnillars	Fr. Schöpfle	0171 5229638	Gespännf.-Trophy
17.07.10	1	78176 Villingen-Schwenningen (Zollh.)	Hr. Kaiser	0171 2201818	Freizeitf.-Cup
25.07.10	1	89561 Dischingen	Fr. Schröder	0172 3210512	Reiterrallye
14.08.10	1	78176 Blumberg-Fützen	Hr. Kaiser	0171 2201818	Freizeitfahrer-Cup
15.08.10	1	77743 Neuried-Ichenheim	Hr. Hürster	0173 7579745	Reiten u. Fahren
19.09.10	1	75059 Zaisenhausen	Fr. Schöpfle	0171 5229638	Gespännf.-Trophy
03.10.10	1	75326 Bilfingen	Fr. Schöpfle	0171 5229638	Gespännf.-Trophy
10.10.10	1	76307 Langensteinbach	Fr. Schöpfle	0171 5229638	Gespännf.-Trophy
17.10.10	1	78667 Rottweil-Hochwald	Hr. Ebenhoch	0171 4538096	Volksritt
17.10.10	1	77971 Kippenheim	Fr. Jehle	0172 2678261	Reiten

\*\*\*

#### Information für die Durchführung von Breitensportveranstaltungen

Breitensportliche Veranstaltung (BV) nach WBO sind von den veranstalteten Vereinen und Mitgliedsbetrieben mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterringes 6 Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung oder des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission (LK) Baden-Württemberg zur Genehmigung vorzulegen. Postanschrift der LK: Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Fax (0 71 54) 83 28-29, eMail: info@pferdesport-bw.de. Weitere Informationen finden Sie in den "Besonderen Bestimmungen" der LK unter: [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de) >Landeskommission > Bestimmungen.

## PFERD UND UMWELT

### Spielwiese Wald - Freizeitspaß kontra Wildtiere

In seinem Pressedienst vom 17. April anlässlich des Landesjägartages in Heidenheim machte der Landesjagdverband Baden-Württemberg mit der Nachricht "Spielwiese Wald - Freizeitspaß kontra Wildtiere" auf die zunehmende Störung der Wildtiere aufmerksam. Durch die starke Inanspruchnahme des Waldes und auch der offenen Landschaft als Freizeit-, Sport- und Erholungsraum, kommt es immer wieder zu Interessenkonflikten. Unter anderem bewegen sich Wanderer, Jogger, Reiter, Mountainbiker, Spaziergänger mit Hunden und neuerdings auch Segway-Fahrer und moderne Schatzsucher mit GPS-Geräten beim Geocaching im Wald. Grund genug für den Landesjagdverband darauf hinzuweisen, dass all diese Aktivitäten, besonders abseits der Wege und bei Nacht, die Wildlebensräume belasten und das Wild beunruhigen.

Während das Wild beim Nahen von Reitern, für diese gilt ein generelles Wegegebot, in Ruhe ausweicht -der Geruch des Pferdes übertönt den Geruch des Menschen- veranlassen sich nähernde Menschen und besonders Hunde das Wild zur Flucht. Nicht selten enden solche panikartigen Fluchten in Zäunen, in denen sich die Wildtiere dann schwer verletzen - oder auch vor dem nächsten Auto.

Ein generelles Leinengebot für Hunde während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit der Wildtiere im Wald und in der offenen Landschaft, so die Forderung des Landesjagdverbandes, wäre durch den Fußgänger noch zu bewerkstelligen. Beim Ausritt ist das wegen der Unfallgefahr für Hund, Pferd und Reiter nicht ohne weiteres möglich. Da Hunde ihren angeborenen Beutetrieb oft schwerlich unterdrücken können, ist es für den Reiter um so wichtiger, seinen Hund als sog. "Reitbegleithund" auszubilden oder ausbilden zu lassen. Dieser bleibt verlässlich und kontrolliert beim Pferd und somit im Einwirkungsbereich des Reiters - so wie es das Landesjagdgesetz vorschreibt. Ansonsten empfiehlt es sich, zuerst einen erholsamen Ausritt zu zweit oder in der Gruppe zu unternehmen, um danach dann seinem Hund die nötige Bewegung zu verschaffen.

Segway, ein Roller auf zwei Rädern mit Elektromotor kommt ursprünglich aus den USA, war hierzulande zunächst verboten und wird nun mittlerweile sogar von der Polizei für den Einsatz getestet. Nicht nur für das Wild ist das plötzliche Auftauchen eines fast geräuschlosen Segway oftmals Grund genug, sein Heil in der Flucht zu suchen. Auch für Pferde sind plötzlich ein von hinten überraschend auftauchender Jogger oder ein sich schnell näherndes Fahrzeug, wie z. B. Segway, Moped, Mountainbike oder Fahrrad, Anlass zum Scheuen oder schlimmstenfalls zum Durchgehen. Für alle Beteiligten eine gefährliche Situation.

Ganz ohne Regeln und gegenseitige Rücksichtnahme geht es nicht - damit jeder seinem Hobby, seiner Passion oder seinem Auftrag nachgehen und Entspannung finden kann.

-dt-

### Gefahrstoff Asbest

Asbest ist ein natürliches Mineral, das wegen seiner Eigenschaft wie Nichtbrennbarkeit, Beständigkeit gegen Fäulnis und Korrosion, geringer Leitfähigkeit von Wärme und Elektrizität, verbunden mit großer Elastizität, Zugfestigkeit und hoher Isolierfähigkeit in vielfältigen industriellen Anwendungsbereichen eingesetzt wurde. In der Bauindustrie wurde Asbest etwa in Dach- oder Fassadenplatten, Abwasser- oder Lüftungsrohre, im Fußbodenbereich oder als Feuerschutzmaterial verbaut. Viele Dacheindeckungen in Deutschland sind aus asbesthaltigem Eternit.

Wegen der beträchtlichen Gesundheitsschädlichkeit wurde Spritzasbest im Jahr 1979 verboten, zwei Jahre später ebenso die Verwendung einer Vielzahl von asbesthaltigen Produkten. Seit 1993 gilt ein generelles Herstellungs- und Verwendungsverbot. Eine Entsorgung zum Beispiel von Wand- und Dachabdeckungen muss von geschulten Betrieben übernommen werden.

*Staatanzeiger 13/2010*

## VEREINSMANAGEMENT

### Bestätigungen über Geldzuwendungen/Sachzuwendungen (Spendenbescheinigung)

Auf den folgenden Seiten finden Sie die vorgeschriebenen Vordrucke  
"Bestätigung über Geldzuwendungen" und  
"Bestätigung über Sachzuwendungen"

-dt-

Aussteller (Bezeichnung und Anschrift der steuerbegünstigten Einrichtung)

### Bestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeitrag

im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen

Name und Anschrift des Zuwendenden:

Betrag der Zuwendung - in Ziffern -

- in Buchstaben -

Tag der Zuwendung:

Es handelt sich um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen Ja  Nein

- Wir sind wegen Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks / der begünstigten Zwecke) ..... nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes ....., StNr. ...., vom ..... nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.
- Wir sind wegen Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks / der begünstigten Zwecke) ..... durch vorläufige Bescheinigung des Finanzamtes ....., StNr. ...., vom ..... ab ..... als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks / der begünstigten Zwecke)

verwendet wird.

#### Nur für steuerbegünstigte Einrichtungen, bei denen die Mitgliedsbeiträge steuerlich nicht abziehbar sind:

- Es wird bestätigt, dass es sich nicht um einen Mitgliedsbeitrag i.S.v § 10b Abs. 1 Satz 2 Einkommensteuergesetzes handelt).

(Ort, Datum und Unterschrift des Zuwendungsempfängers)

#### Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der vorläufigen Bescheinigung länger als 3 Jahre seit Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 – BStBl I S. 884).



Aussteller (Bezeichnung und Anschrift der steuerbegünstigten Einrichtung)

### Bestätigung über Sachzuwendungen

im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen

Name und Anschrift des Zuwendenden:

Wert der Zuwendung - in Ziffern -

- in Buchstaben -

Tag der Zuwendung:

Genaue Bezeichnung der Sachzuwendung mit Alter, Zustand, Kaufpreis usw.

- Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Zuwendenden aus dem Betriebsvermögen und ist mit dem Entnahmewert (ggf. mit dem niedrigeren gemeinen Wert) bewertet.
- Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Zuwendenden aus dem Privatvermögen.
- Der Zuwendende hat trotz Aufforderung keine Angaben zur Herkunft der Sachzuwendung gemacht.
- Geeignete Unterlagen, die zur Wertermittlung gedient haben, z. B. Rechnung, Gutachten, liegen vor.

Wir sind wegen Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks / der begünstigten Zwecke) ..... nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes ..... StNr. .... vom ..... nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Wir sind wegen Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks / der begünstigten Zwecke) ..... durch vorläufige Bescheinigung des Finanzamtes ..... Steuernummer ..... vom ..... ab ..... als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks / der begünstigten Zwecke)

verwendet wird.

(Ort, Datum und Unterschrift des Zuwendungsempfängers)

#### Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der vorläufigen Bescheinigung länger als 3 Jahre seit Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 - BStBl. I S. 884).

# Die wichtigsten Regeln für den Ausritt

Beim Ausritt zu zweit oder in der Gruppe die Natur erleben ist das erklärte Ziel vieler Reiterinnen und Reiter. Das Ausreiten mit dem Pferd ist immer ein Naturerlebnis. Damit es auch so bleibt, ist das Beachten der gesetzlichen Regelungen, das normgerechte Verhalten und der verantwortungsvolle Umgang mit sich, dem Pferd und der Natur für jeden Reiter selbstverständlich. Wer sich an die Regeln hält, schafft dem Reitsport Sympathien und keine Gegner.



## Reiten im Straßenverkehr

Beim Reiten auf Straßen, privaten und öffentlichen Wegen sind Reiter gemäß StVO Verkehrsteilnehmer. Für sie gelten die Verkehrsregeln und Anordnungen sinngemäß. Das heißt, Reiter und Pferd sind den Fahrzeugen gleichgestellt, sind selbst aber kein Fahrzeug. Das bedeutet, dass z. B. die Fahrbahn benutzt werden muss. Bürgersteige Fuß- und Radwege sind tabu. Pferde dürfen im Straßenverkehr grundsätzlich nur von geeigneten Personen, die ausreichend auf sie einwirken können, geritten oder geführt werden. Eine gute reiterliche Grundausbildung und eine anschließende Ausbildung zum Deutschen Reitpass der FN vermittelt Ihnen das entsprechende Reiterliche Wissen und Können.



## Reiten in der offenen Landschaft und im Wald

Hier ist das Reiten nach den Regeln des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes nur auf Straßen und dafür geeigneten privaten und öffentlichen Wegen gestattet. Also, auf Feld-, Wald- und Wanderwegen. Letztere müssen aber mindestens 3 Meter breit sein, damit sich Reiter, Fußgänger, Radfahrer, Jogger, Nordic Walker und Wandergruppen im Schritt gefahrlos begegnen können. Das Reiten auf Sport-, Fuß- und Lehrpfaden ist nicht erlaubt, ebenso nicht das Reiten auf Liegewiesen, Äckern, Wiesen, Stoppelfeldern und in Feucht- und Trockenbiotopen. Wenn aufgrund schlechter Bodenverhältnisse ein Weg für das Reiten nicht geeignet ist, sollten Sie den Weg meiden oder einen Umweg in Kauf nehmen.



## Reiten in Naturschutzgebieten

Naturschutzgebiete sind an dem dreieckigen Schild mit grünem Rand, weißem Feld mit dem Adlersymbol und dem Schriftzug "Naturschutzgebiet" zu erkennen. Hier ist das Reiten nur auf Straßen und befestigten Wegen gestattet. In einzelnen Naturschutzgebieten gibt es aber abweichende Regelungen. Dieses kann auch für die geschützten Schon- und Bannwälder zutreffen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Regelung gilt, können Ihr Verein oder Ihr Betrieb, oder Sie selbst sich bei den zuständigen Naturschutzbehörden oder Forstämtern erkundigen.



## Reiten im Biosphärengebiet "Schwäbische Alb"

Das Biosphärengebiet "Schwäbische Alb" besteht aus Kernzonen, Pflegezonen und Entwicklungszonen. In den Kernzonen ist das Reiten verboten. Dagegen ist in den Pflegezonen das Reiten auf den hierfür ausgewiesenen Wegen zulässig. Es gelten hier alle geeigneten Wirtschaftswege als zum Reiten ausgewiesen. Die Entwicklungszonen bilden den Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum für die Bevölkerung. Hier ist das Reiten unter Beachtung der Regeln der Straßenverkehrsordnung, des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes gestattet. Für das generelle Betreten des Geländes des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen gelten besondere Regelungen.